

Neue Sensoren erweitern Kamerafamilien

01.01.2019 14:08

MATRIX VISION präsentiert die neuesten Sensorzugänge für ihre USB3 Vision als auch GigE Vision Kamerafamilien.

Erster Zugang ist der 31 Mpixel Sensor IMX342 der Pregius Familie von Sony. Dieser Sensor erfüllt die hohen Erwartungen an hochauflösenden Sensoren: mehr Auflösung, hohe Bildrate und die von der Pregius-Familie bekannte Pixelqualität. In Verbindung mit dem [mvSmartFrameRecall® Smart Feature](#) von MATRIX VISION können auch diese hohe Auflösungen von 6480 x 4856 Pixel mit Bandbreiten von Gigabit Ethernet und Dual Gigabit Ethernet effizient und mit hoher Geschwindigkeit genutzt werden. In der [mvBlueCOUGAR-XD1031](#) ist der Sensor bereits jetzt als Prototyp für Testzwecke verfügbar. In Serie wird der Sensor ab Q2/2019 erhältlich sein. Lassen Sie sich keine Details mehr in Ihrer Anwendung entgehen.

In Anwendungen bei denen reflektierende und blendende Oberflächen wie Glas, Kunststoff, Metall, etc. im Mittelpunkt stehen, sind Polfilter die richtige Wahl. Sony hat mit dem IMX250 einen Pregius-Sensor mit On-Chip-Polfilter vorgestellt, dessen Filter in alle vier Richtungen wirkt. Das Drehen eines zusätzlichen Pol-Filters ist daher nicht mehr notwendig, was höhere Bildraten in der Anwendung ermöglicht. Auch dieser Sensor glänzt durch beeindruckende Bildqualität, reduziertes Dunkelrauschen und eine hohe Dynamik. Für GigE Vision Anwendungen wird der Sensor als [mvBlueCOUGAR-X105p](#) zur Verfügung stehen, für USB3 Vision Anwendungen als [mvBlueFOX3-2051p](#).

Zum mvSmartFrameRecall®:

Der mvSmartFrameRecall® erzeugt kleine Vorschaubilder mit reduzierter Auflösung (Thumbnails), die mit IDs versehen an den Host-PC übertragen werden. Gleichzeitig wird das entsprechende Bild in Vollauflösung im Bildspeicher der Kamera abgelegt. Wird das Bild in Vollauflösung benötigt, sendet die Anwendung einen Request und das Bild wird im gleichen Datenstrom wie die Vorschaubilder übertragen.



Neue Sensoren erweitern Kamerafamilien